

Knappes 2:1 im Heimspiel gegen den TSV Kronshagen

20.11.2011 von Christian Lorenz

Gegen den TSV Kronshagen mussten wir in der Abwehr ein wenig improvisieren, da mit Joost und Daniel zwei wichtige Spieler erkältungsbedingt nicht zur Verfügung standen. Bei dichtem Nebel auf der Vineta-Anlage entwickelte sich von Beginn an ein sehenswertes Spiel zweier Mannschaften, die auf Augenhöhe agierten. Erste dicke Möglichkeit hatte Julius (10.), der den Ball am herausstürzenden TSVK-Keeper vorbeispitzeln konnte, dieser dann aber an den Pfosten ging. Beide Teams waren bemüht technisch hochwertigen Fußball anzubieten und "die Lücke" im gegnerischen Defensivverbund zu finden. Kurz vor der Pause hatte die Gäste dann mit einem Lattenschuss ihre beste Möglichkeit im ersten Durchgang.

Nach der Pause wurden die Zweikämpfe intensiver, die Stürmer auf beiden Seiten probierten nun das Öfteren sich in 1:1-Situationen durchzusetzen. Und genauso fiel die Führung für unser Team: Barne (42.) konnte seinen Gegenspieler abschütteln und ließ anschließend dem Gästetorwart mit einem harten Schuss ins lange Eck keine Abwehrmöglichkeit. Die Kronshagener wurden nun noch offensiver und drängten auf den Ausgleich. Bereits vier Minuten später hätten sie sich belohnen können, denn es gab einen Strafstoß nach dem ein Gästespieler im Strafraum gelegt wurde. Doch die Nerven beim Schützen flatterten und der Ball ging, zum Glück für uns, nur an den Außenpfosten. Im direkten Gegenzug verlängerte Julius (48.) einen Schuss von Felix gegen die Laufrichtung des Torhüters zum 2:0 ins Tor. Ziel war es nun den Vorsprung über die Zeit zu bringen und nichts mehr zuzulassen. Die Gäste warfen nun alles nach vorn. Wir konnten uns bei Nils im Tor bedanken, dass die Gäste nur noch zum Anschlusstreffer in der 58. Minute kamen. Mit mehreren guten Paraden hatte er großen Anteil daran, dass wir das 2:1 nach Hause bringen konnten.

Unterm Strich eine ordentliche Leistung unseres Teams, dass heute die sich bietenden Möglichkeiten nutzte und die Gastmannschaft entweder an sich selbst oder an Nils scheiterte.

